

ROMANTIK- DÄMMERUNG IN DER OPER

Das 19. Jahrhundert ist eines der spannendsten der europäischen Geschichte gewesen: es ist (vor allem in seiner zweiten Hälfte) von unglaublichen Entwicklungen auf technischer, sozialer, nationaler, politischer und vor allem auch kultureller Ebene geprägt. Kunst wird einer breiten Schicht von Menschen (in den Metropolen und Städten) zugänglich und bleibt nicht mehr nur dem Sakralraum und Hochadel vorbehalten. In den neu erbauten „Tempeln der Kultur“, den Konzertsälen, Theatern und Opernhäuser kann eine gebildete Bürger:innen-Schicht neu geschaffene Werke erleben, die unter dem Epochenbegriff „Romantik“ zusammengefasst werden.

Die diesjährige Doppelconference zwischen dem Opernkenner Dr. Karl Oberheinrich und dem Theologen und Historiker Mag. Maximilian Fritz spürt dieser bewegten Epoche nach und beschäftigt sich mit den spätrömantischen Opern

Termin: DI, 31. März 2026
19 Uhr

Ort: DIOZESANHAUS
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt a. W.



**Musikalisch-theologische
Doppelconference mit:
Dr. Karl Oberheinrich und
Mag. Maximilian Fritz**

des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts – also jener Zeit, in der die alte Weltordnung mit ihrem „schönen Schein“ schlussendlich in den Schützengräben des ersten Weltkriegs ihre „Götterdämmerung“ erfuhr.



Katholische Kirche Kärnten
KATOLÍSKA CERKEV KOROŠKA



ISOCert

Stufe A
QVB
zertifiziert